

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 ist ein schnellerhärtender Portlandzement mit hohen Frühfestigkeiten. Dadurch eignet er sich besonders zur Formulierung von Putzen, Mörteln und Betonen, bei denen zu einem frühen Zeitpunkt sehr hohe Festigkeiten gefordert sind. Der Einsatz von SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 ermöglicht eine schnellere Abfolge weiterer Arbeitsschritte. Beispielsweise kann bei der Herstellung von Fertigteilen sehr früh ausgeschalt und die Form für einen weiteren Abguß eingesetzt werden.

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 kann auch bei niederen Temperaturen und erhöhten Frühfestigkeitsanforderungen eingesetzt werden, sofern die Frischbetontemperatur von + 5°C nicht unterschritten wird. Dabei ist zu beachten, daß durch tiefe Temperaturen der Erstarrungsbeginn und damit die Festigkeitsentwicklung beeinflusst wird. Gegebenenfalls ist erwärmtes Anmachwasser erforderlich.

Die Schnellerhärtung des SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 wird durch einen speziell hergestellten Portlandzementklinker erzielt. Damit ist dieser Schnellzement genauso wie andere Portlandzemente hydraulisch erhärtend und wasserfest. Wie bei Portlandzementen üblich, wird während der Hydratation $\text{Ca}(\text{OH})_2$ freigesetzt. SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 reagiert somit alkalisch und bietet deshalb einen guten Korrosionsschutz bei bewehrtem Beton.

Das Produkt besitzt die Europäische Technische Zulassung, die ETZ-Nummer ist ETA-08/0027.

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 ist chromatarm gemäß EU-Richtlinie 2003/53/EG.

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 kann nach entsprechender Abstimmung im Rahmen einer Eignungsprüfung mit betonüblichen Zusatzmitteln wie Verzögerer, Luftporenbildnern, Verflüssigern, etc. verarbeitet werden.

TECHNISCHE DATEN

VERPACKUNGSART:

lose

ABBINDEZEIT (W/Z 0,35):

Beginn : ca. 4 Minuten

BLAINEWERT:

ca. 5000 cm²/g

FESTIGKEITEN IN ANLEHNUNG ETA-08/0027

(W/Z-Wert beträgt 0,40)

DRUCKFESTIGKEITEN:

Druckfestigkeiten

$\beta_{D\ 3h}$ ca. 14 MPa

$\beta_{D\ 6h}$ ca. 18 MPa

$\beta_{D\ 1d}$ ca. 39 MPa

$\beta_{D\ 2d}$ ca. 44 MPa

$\beta_{D\ 28d}$ ca. 63 MPa

BIEGEZUGFESTIGKEITEN:

$\beta_{BZ\ 1d}$ ca. 6 MPa

$\beta_{BZ\ 2d}$ ca. 9 MPa

$\beta_{BZ\ 28d}$ ca. 11 MPa

LAGERFÄHIGKEIT:

Längeres Lagern schadet dem Bindemittel. Eine Lagerung von mehr als 8 Wochen verringert die Reaktivität und verlängert die Abbindezeit.

Feuchtigkeit bei der Lagerung verändert das Abbindeverhalten des Zementes! Auch offenes Lagern schadet dem Bindemittel. Beim Umblasen in Silos trockene Förderluft verwenden!

Die Gewährleistungsfrist bzgl. der Chromatreduktion ist zu beachten.

VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 :

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 ist schnell abbindend, d.h. das Erstarren setzt bereits nach kurzer Zeit. Durch Zugabe von geeigneten Verzögerern kann die Verarbeitungszeit auf die jeweilige Anwendung angepasst werden. In solchen Fällen ist eine Eignungsprüfung vorzunehmen.

Beginnt ein mit SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 hergestellter Beton anzusteifen, so darf auf keinen Fall die Offenzeit durch Zugabe von Wasser verlängert werden.

Ein Vermischen von SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 mit anderen Bindemitteln und Füllern ist ohne vorhergehende Eignungsversuche nicht zulässig.

Bei Transport und Lagerung von SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 muss besonders darauf geachtet werden, dass er nicht durch Feuchtigkeit (Kondenswasser, feuchte Förderluft, etc.) geschädigt wird. Aus diesem Grund darf zum Umblasen in Vorratsilos keine hochgespannte Luft verwendet werden. Es ist auf trockene Förderluft mit max. 2 bar Druck zu achten.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:

Bei sachgemäßer Anwendung von Zement sind Gefahren und Schädigungen auszuschließen.

H335-Kann die Atemwege reizen.
H315-Verursacht Hautreizungen.
H318-Verursacht schwere Augenschäden.

P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden.
P280-Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Zementhaltige Waschwässer können als Anmachwasser bei der Betonherstellung eingesetzt werden. Bei der Einleitung von zementhaltigen Waschwässern in ein Fließwasser, Grundwasser oder in die öffentliche Kanalisation sind insbesondere die rechtlichen Bestimmungen über den Gewässerschutz und über hierfür erforderliche Bewilligungen zu beachten.

Die oben genannten Schutzmaßnahmen sind nur beim Verarbeiten von Zement und Frischbeton erforderlich. Nicht verbrauchte Restmengen Zement sind mit Wasser zu mischen und nach Erhärtung wie Baurestmasse zu entsorgen (Schlüssel-Nr. 31409). Nicht mit dem Hausmüll oder über die Kanalisation entsorgen.

Die Entsorgung der Verpackung erfolgt über das System der "Altstoff Recycling Austria AG" (ARA AG). Zu diesem Zweck sind Sie als Abnehmer verpflichtet, anfallende Verpackungsmaterialien bei den entsprechenden Annahmestellen abzugeben. Unser Unternehmen ist unter der Nummer 2676 Lizenznehmer der Altstoff Recycling Austria AG.

SCHRETTNER SCHNELLZEMENT SUPRACEM 45 enthält Reduktionsmittel zur Beschränkung des Gehaltes an löslichem Chrom VI auf 0,0002 % der Trockenmasse oder weniger. Bei sachgemäßer Lagerung in der Originalverpackung ist die Einhaltung des Grenzwertes von 0,0002 % der Trockenmasse bis zum Ablaufdatum (siehe Sackaufdruck bzw. Lieferschein bei Siloware) gewährleistet. Ab dem Ablaufdatum lässt die Wirkung des Reduktionsmittels soweit nach, dass es zu einer Überschreitung des Grenzwertes kommen kann.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

